

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stefanie Remlinger (GRÜNE)

vom 19. September 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. September 2016) und **Antwort**

Oberstufenzentren (OSZ): Was plant der Senat?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Oberstufenzentren und Bildungsgänge waren in den letzten drei Jahren übernachgefragt (sortiert nach Standort, Bildungsgang, Anmeldezahlen und Jahr)?

2. Welche Oberstufenzentren und Bildungsgänge waren in den letzten drei Jahren nicht ausgelastet (sortiert nach Standort, Bildungsgang, Anmeldezahlen und Jahr)?

Zu 1. und 2.: Die Oberstufenzentren bieten neben ihrem Pflichtangebot der Berufsschule Angebotsbildungsgänge an. Kapazitäten in den Angebotsbildungsgängen werden nach Bedarf im Zuge einer Nachsteuerung angepasst. Die Bedarfslage ergibt sich auch aus der Zahl an zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätzen.

In den Schuljahren 2014/2015 und 2015/2016 waren laut EALS (Elektronisches Anmelde- und Leitsystem) nur in den Berufsfeldern Agrarwirtschaft/Gartenbau und Metalltechnik wenige Plätze frei.

Übernachgefragt waren in beiden Schuljahren:

Bildungsgang	Berufsfeld/Ausbildung	Schule
Mehrjährige Berufsfachschule	Sozialassistentin bzw. Sozialassistent	Anna-Freud-Schule, August-Sander-Schule, Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow, Jane-Addams-Schule, Loschmidt-Schule bzw. Marie-Elisabeth-Lüders-Schule
Mehrjährige Berufsfachschule	Sport- und Fitnesskauffrau bzw. -kaufmann	Elinor-Ostrom-Schule
Berufliches Gymnasium	Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Litten-Schule, Oberstufenzentrum Recht (OSZ Recht), OSZ Handel I
Berufliches Gymnasium	Sozialwesen	Anna-Freund-Schule, Jane-Addams-Schule
Zweijährige Fachoberschule (FOS)	Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Litten-Schule, OSZ Handel I
Zweijährige FOS	Sozialwesen	Anna-Freund-Schule, Jane-Addams-Schule, Ruth-Cohn-Schule
Einjährige Berufsfachschule	Wirtschaft und Verwaltung	Hans-Litten-Schule (OSZ Recht), OSZ Handel I
Einjährige Berufsfachschule	Sozialwesen	Ruth-Cohn-Schule
Einjährige Berufsfachschule	Gesundheit	OSZ Gesundheit I
IBA*	Körperpflege	OSZ Körperpflege
IBA	Wirtschaft und Verwaltung	OSZ LOTIS
IBA	Kraftfahrzeugtechnik	OSZ Kraftfahrzeugtechnik

*Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung (IBA)

Für das Schuljahr 2016/2017 stehen aus dem EALS noch keine abschließenden Zahlen zur Verfügung, da die Nachvermittlungsphase erst mit Beginn der Herbstferien endet. Der Stand der Schülerzahlen im 1. Ausbildungsjahr an beruflichen Schulen 2016/17 liegt erst zum Stichtag 4. Oktober 2016 vor.

3. Wie ist der aktuelle Stand bzgl. des Schulentwicklungsplanes für die Berliner OSZs bzw. beruflichen Schulen?

5. Welche Veränderungen plant der Senat im Hinblick auf die Organisation und Struktur der Berliner OSZs?

6. Welche Maßnahmen wurden seit dem Abschlussbericht des Projekts Weiterentwicklung und Stärkung der beruflichen Schulen und OSZ (Pro WebeSO) ergriffen?

Zu 3., 5. und 6.: Ein Nachfolgeprojekt des Projektes „Weiterentwicklung und Stärkung der beruflichen Schulen und OSZ“ (Pro WebeSO) hat im April 2016 die Arbeit aufgenommen. Die Projektstruktur gliedert sich in drei Teilprojektgruppen.

Eine Teilprojektgruppe ist derzeit mit der Erarbeitung eines Schulentwicklungsplans 2020 - 2025 befasst.

Eine weitere Teilprojektgruppe hat die Erarbeitung von Vorschlägen zur Stärkung der Eigenverantwortung und Erprobung im Pilotvorhaben zur Aufgabe. Eine dritte Teilprojektgruppe befasst sich mit Bildungsangeboten und Bildungsgangstrukturen.

4. Wie ist die aktuelle Zügigkeit bei den OSZs und wie wird sich diese auf Grundlage der Schülerzahlenprognose in den nächsten neun Jahren verändern (sortiert nach Zug, OSZ-Standort und Bildungsgang)?

Zu 4.: Folgende Tabelle stellt die Zügigkeit für das Schuljahr 2016/17 dar:

Schule	BQ L	1 jhr. BFS	2jhr. BFS		3 jhr. BFS		BGJ	FOS (BG2) FOS+	FOS (BG 3) 12	FOS (BG 3) 11	FOS 13 (SV)	BOS 12. Kl.	BOS 13. Kl.	BG	FS	BvB	BvB (Reha)	IBA
			TZ	VZ	TZ	VZ												
OSZ Banken, Immobilien und Versicherungen	2	5	0	0	0	1		0	3	1	0	1	1	5	4	0		0
OSZ Handel I	2	3	0	0	0	2		3	3	0	0	2	1	4	1	0		0
Elinor-Ostrom-Schule	2	2	0	0	0	9		0	1	0	0	1	1	2	0	0		0
Hans-Litten-Schule (OSZ Recht und Wirtschaft)	4	4	0	0	0	2		2	2	0	0	0	0	5	0	0		0
Leopold-Ullstein-Schule	4	4	0	0	0	2		2	2	0	0	0	0	0	0	0		0
Louise-Schroeder-Schule	1	0	0	0	0	3		4	2	0	1	1	0	5	0	0		0
OSZ Bürowirtschaft I	4	4	0	0	0	4		3	1	0	1	1	0	0	0	0		0
OSZ LOTIS	2	0	0	0	0	0		0	3	0	0	0	1	5	0	0		4
Hermann-Scheer-Schule (OSZ Wirtschaft)	2	2	0	3	0	0		4	1	0	1	1	0	5	0	2		0
Oscar-Tietz-Schule (OSZ Handel II)	2	3	0	0	0	0		2	1	0	1	1	0	0	0	0		0
Friedrich-List-Schule (OSZ Büromanagement und Wirtschaftssprachen)	2	0	0	5	0	0		2	2	0	0	0	1	0	5	0		4
Staatl. Technikerschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	25	0		0
OSZ Kommunikations-, Informations- und Medientechnik	1	2	0	4	0	0	0	1	1		0	1	1	5	0	0		0
Hans-Böckler-Schule (OSZ Konstruktionsbau-technik)	8	3	0	2	0	0	0	2	2		0	0	0	0	0	5		0
OSZ Kraftfahrzeugtechnik	2	0	0	1	0	0	0	1	1		1	1	0	0	0	0		5

OSZ TIEM	2	0	0	0	0	4	0	1	1		0	0	1	4	0	3		4
OSZ Informations- und Medizintechnik	2	0	0	4	0	6	0	0	2		0	0	1	5	2	0		0
Hein-Moeller-Schule	6	2	0	2	0	1	0	1	1		0	0	0	0	0	3		0
Georg-Schlesinger-Schule	4	0	0	0	0	0	0	2	1		0	1	0	3	0	3		4
Ernst-Litfaß-Schule	4	3	0	0	0	4	1	1	1		0	1	1	0	1	0		0
Martin-Wagner-Schule (Bautechnik II)	3	1	0	0	0	4		1	1	0	0	1	0	2	0	4		0
Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	3	0	0	0	0	9		0	2	0	0	0	0	2	0	5		6
Wilhelm-Ostwald-Schule	3	0	0	0	0	4		2	0	0	0	0	0	2	2	5		6
Marcel-Breuer-Schule	3	0	0	0	0	3		1	1	1	1	1	1	6	0	3		4
OSZ Gesundheit I	2	2	0	2	0	1		0	0		1	2		0		0		0
OSZ Bekleidung und Mode	4	0	0	1	0	5		1	1		0	0		0		0		6
OSZ Körperpflege	3	0	0	2	0	0		0	2		0	0		0		4		4
Rahel-Hirsch-Schule (OSZ Gesundheit II)	2	2	0	0	0	0		2	0		0	0		5		0		0
HOFA	0	2	0	0	0	0		0	0		0	0	0	0	5	0		0
OSZ Brillat-Savarin-Schule	2	0	0	2	0	0		0	2		0	1	0	2	0	6		5
Emil-Fischer-Schule	2	0	0	3	0	0		1	1		0	0	1	6	3	6		4
Lise-Meitner-Schule	0	4	0	3	0	4		0	1		0	0	1	6	1	0		0
Peter-Lenné-Schule OSZ Agrarwirtschaft	4	2	0	0	0	3		2	1		1	1	0	0	3	5		0
OSZ Sozialwesen II Jane-Addams-Schule	0	0	0	4	0	0		6	0		1	1	1	5	14			

Berufliche Schule für Sozialwesen Pankow	0	1	0	2	0	0		2	0		0	0	0	0	10			
OSZ Sozialwesen Ruth-Cohn-Schule	0	2	0	0	0	0		7	0		0	0	0	0	15			
OSZ Sozialwesen I Anna-Freud-Oberschule	0	0	0	4	0	0		4	1		1	1	1	9	10			
Kläre-Bloch-Schule	0	0	0	0	0	0		0	0		0	1	0	0	0			
Marie-Elisabeth-Lüders-Oberschule	3	0	0	1	0	0		3	0		0	0	0	0	5			
August-Sander-Schule	15	0	0	2													7	0
Konrad-Zuse-Schule	5	0	0	0													5	0
Loschmidt-Oberschule	7	0	0	1													3	4
Annedore-Leber-Schule	0	0	0	0													16	0
Carl-Legien-Schule	9	2	0	0													4	0

Erläuterung der Abkürzungen:

BQL: Berufsqualifizierender Lehrgang
 BFS: Berufsfachschule
 FOS: Fachoberschule
 BOS: Berufsoberschule

BGJ: Berufsgrundbildungsjahr
 BG: Berufliches Gymnasium
 FS: Fachschule
 BvB: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme

IBA: Integrierte Berufsausbildungsvorbereitung
 SV: Schulversuch

Eine verlässliche Prognose ist kaum möglich, da die Entwicklung der Berufsfelder unterschiedlich ist. Für eine Planung wurden daher die aktuellen Entwicklungen der unterschiedlichen Berufsfelder fortgeschrieben, die Erkenntnisse von Forschungseinrichtungen und Sozialpartnern (u.a. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Deutscher Gewerkschaftsbund sowie der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer) und die Entwicklung der Schülerzahlen in Berlin entsprechend berücksichtigt. Diese werden bei der Aufstellung des Schulentwicklungsplanes eingearbeitet.

7. Welche Veränderungen plant der Senat beim Schulnetz der Oberstufenzentren?

Zu 7.: Im Rahmen der Vorbereitung der Investitionsplanung wird an zwei Standorten die Erweiterung der Kapazitäten durch Baumaßnahmen geprüft:

1. Brillat-Savarin-Schule (OSZ Gastgewerbe, 03B03),
2. Jane-Addams-Schule, Filiale Darßer Str. (OSZ Sozialwesen, 02B05).

Weitere Veränderungen werden erst im Rahmen der Arbeit der Projektgruppe „Pro WebeSO“ frühestens in 2017 erfolgen.

8. Wie sieht die aktuelle Standortplanung für die kommenden fünf Jahre bei den OSZs aus (sortiert nach OSZ-Standort und Bildungsgang)?

Zu 8.: Ein aktueller Schulentwicklungsplan wird zurzeit erarbeitet.

Berlin, den 06. Oktober 2016

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Okt. 2016)